

„Ein unfassbar schönes Gefühl“

Ehemaliger Fußballprofi Mario Vrančić besucht Kinderdorf der Kinderzukunft

Gründau (re). Der ehemalige Fußballprofi und Botschafter der Stiftung Kinderzukunft, Mario Vrancic, hat das stiftungseigene Kinderdorf „Selo Mira“ in Bosnien und Herzegowina besucht, um sich vor Ort ein Bild von der Arbeit der Stiftung zu machen.

Das Kinderdorf „Selo Mira“ in Bosnien und Herzegowina bietet Kindern und Jugendlichen ohne stabile familiäre Strukturen ein sicheres Zuhause, verlässliche Betreuung und langfristige Perspektiven. Im Fokus stehen Bildung, emotionale Stabilität und individuelle Förderung. Für viele Kinder ist es ein Ort, an dem Sicherheit entsteht und neue Zukunftsperspektiven wachsen.

Für den Botschafter der Stiftung Kinderzukunft mit Sitz in Lieblos war der Besuch in seinem Heimatland ein sehr persönliches Erlebnis. Besonders die erste Begegnung be-



Mario Vrančić übergibt dem Kinderdorf sein Trikot aus seiner Zeit in der bosnischen Nationalmannschaft. FOTO: RE

schreibt er eindrücklich. „Es ist unmöglich, mit Worten zu beschreiben, wie es sich angefühlt hat. Es war ein unfassbar schönes Gefühl“, wird Vrancic in der Mitteilung der Kinderzukunft zitiert.

Der Besuch habe vor allem gezeigt, welche Bedeutung persönliche Aufmerksamkeit für die Kinder habe. Schon kurze Begegnungen

wie beim gemeinsamen Fußballspielen könnten ihnen das Gefühl geben, gesehen und ernst genommen zu werden – ein wichtiger Baustein für ihr Selbstwertgefühl und ihre Entwicklung. Auch kleine Gesten könnten dabei viel bewirken. Als besonderes Zeichen der Verbundenheit übergab Vrancic dem Kinderdorf sein Trikot aus seiner Zeit in der bosnischen Nationalmannschaft. Für ihn steht dabei vor allem die menschliche Dimension im Vordergrund: „Für Kinder, die es brauchen, sei es auch nur etwas Aufmerksamkeit und dass sie das Gefühl haben, jemand ist da für sie.“ Wer das Kinderdorf „Selo Mira“ unterstützen möchte, kann dies beispielsweise durch eine Patenschaft tun. Bereits kleine regelmäßige Beiträge helfen dabei, den Kindern ein sicheres Zuhause, verlässliche Betreuung und bessere Zukunftschancen zu ermöglichen. Weitere Informationen dazu unter www.kinderzukunft.de/pate-werden.